

Was genau bedeutet Beschäftigungsverbot?

Beitrag von „Schantalle“ vom 6. April 2017 09:55

Hier ist der Unterschied noch mal erklärt:

https://www.haufe.de/finance/financ...25_HI20001.html

Zitat hieraus:

Verläuft die Schwangerschaft hingegen anomal , treten insbesondere über das übliche Maß hinausgehende Beschwerden oder krankhafte Störungen auf, so handelt es sich um eine Krankheit im arbeitsrechtlichen Sinne . Diese kann einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall auslösen. Wird zusätzlich ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen, so begründet dies keinen Anspruch auf Mutterschaftslohn.

Ich verstehe das so, dass du theoretisch krank und im Beschäftigungsverbot sein kannst, dann aber die Krankheit (=die komplizierte Schwangerschaft) Vorrang hat. Du bekommst nicht den Mutterschaftslohn, der dem normalen Gehalt entspricht, sondern Krankengeld. Ist für den Arbeitgeber unkomplizierter, wie ich vermute.